

## **Ja, weitere Zinserhöhungen der EZB, aber schrittweise!**

*von François Rimeu, Senior Strategist, La Française AM*

Wir gehen davon aus, dass die Europäische Zentralbank (EZB) auf ihrer Mai-Sitzung die Zinserhöhungen von 50 Basispunkten (Bp) auf 25 Bp verlangsamen wird. Außerdem wird der EZB-Rat (GC) die Reinvestition von Anleihen aus dem Ankaufprogramm (APP) Ende Juni 2023 beenden.

Unsere Erwartungen:

- Die EZB wird ihre Leitzinsen um 25 Basispunkte erhöhen, wodurch der Einlagensatz auf 3,25 % und der Refi-Satz (oder Refinanzierungssatz) auf 3,75 % steigt. Die veröffentlichten Inflationszahlen – vor allem die Kerninflation ist immer noch zu hoch – könnten die EZB zu weiteren Zinserhöhungen in Schritten von 50 Basispunkten veranlassen. Wir gehen jedoch von einem weniger aggressiven Ansatz der EZB aus, da die jüngste Umfrage zur Bankkreditvergabe bereits eine deutliche Verschärfung der Kreditbedingungen erkennen lässt.
- Die EZB wird ihren „Von Sitzung zu Sitzung“-Ansatz in Abhängigkeit von den Inflationsaussichten (nächste Prognose im Juni), der Entwicklung der Basisinflation und der Stärke der geldpolitischen Transmissionsmechanismen bekräftigen. Christine Lagarde könnte auch erneut betonen, dass im Basisszenario der EZB weitere Zinserhöhungen zu erwarten sind.
- Die EZB wird ankündigen, dass sie ab Ende Juni keine APP-Reinvestitionen mehr vornehmen wird. Die Erlöse aus den Rückkäufen des Pandemic Emergency Purchase Program (PEPP) werden jedoch weiterhin reinvestiert.
- In Anbetracht der nach wie vor sehr hohen Überschussliquidität (mehr als 4 Billionen Euro) erwarten wir keine Ankündigung eines neuen TLTRO als Ersatz für das im Juni auslaufende Programm.

**Insgesamt gehen wir davon aus, dass Christine Lagarde einen eher hawkishen Ton anschlagen wird, um den Wechsel von 50 Basispunkten zu 25 Basispunkten zu kompensieren und nicht zu akkommodierend zu wirken, da das Inflationsziel noch immer sehr weit entfernt ist. Unter sonst gleichen Bedingungen könnte dies die europäischen Kurzfristzinsen und den Euro nach oben treiben.**

### **La Française Pressekontakt**

La Française Systematic Asset Management GmbH  
Bianca Tomlinson  
Neue Mainzer Straße 80  
60311 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 975743 03  
[btomlinson@la-francaise.com](mailto:btomlinson@la-francaise.com)  
<https://www.la-francaise-systematic-am.com>

Heidi Rauen +49 69 339978 13 | [hrauen@dolphinvest.eu](mailto:hrauen@dolphinvest.eu)

**Disclaimer**



Dieser Kommentar dient ausschließlich zu Informations- und Bildungszwecken und ist nicht als Prognose, Research-Produkt oder Anlageberatung gedacht und sollte auch nicht als solche verstanden werden. Er stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung dar, in bestimmte Anlagen zu investieren oder eine Anlagestrategie zu verfolgen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die von der La Française Gruppe geäußerten Meinungen beruhen auf den aktuellen Marktbedingungen und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Diese Meinungen können von denen anderer Anlageexperten abweichen.

Herausgegeben von La Française AM Finance Services mit Hauptsitz in 128 boulevard Raspail, 75006 Paris, Frankreich, einem von der Autorité de Contrôle Prudentiel als Wertpapierdienstleistungsunternehmen regulierten Unternehmen, Nr. 18673 X, einer Tochtergesellschaft von La Française. La Française Asset Management wurde von der AMF unter der Nr. GP97076 am 1. Juli 1997 zugelassen.